Entartete Kunst provoziert muslimischen Volkszorn!

+++

Islamhasser Merkel und Gauck provozieren Botschaftsstürmung

von Hartmut Hannaske

www.hannaske.de/mrv/schildbuerger.pdf

Die Lehren der Schildbürger

Was ist die Lehre der heutigen deutschen Politik- , Kultur-, Wissenschafts-, und Medien-Elite aus der durch damalige deutsche Eliten verursachten größten Katastrophe der Menschheitsgeschichte mit Weltkrieg und Holocaust:

Lehre 1: Nie wieder darf eine nichtreligiöse antisemitische Untermenschenideologie toleriert werden. Jeden Anfängen ist zu wehren. Deshalb ist nichtreligiöser Rassismus und Antisemitismus jedweder Form zu thematisieren, zu ächten und im Rahmen des Grundgesetzes zu unterdrücken.

Welche Lehre hat die Elite aus der Tatsache gezogen, dass es rassistische Textpassagen in alten religiösen Schriften des Juden- und Christentums gibt, die Andersgläubige und Andersartige zu minderwertigen Menschen erklären aber heute keine Relevanz mehr für das Handeln der Gläubigen haben.

Lehre 2: Jede religiöse antisemitische Untermenschenideologie, die Andersgläubige, Juden und Atheisten zu minderwertige Untermenschen erklärt, muss aufgrund der verfassungsmäßig verankerten Glaubensfreiheit gleichberechtigt zur christlichen und jüdischen Religion toleriert und gefördert werden, *auch wenn die rassistischen und menschenverachtenden Textpassagen aktuelle Relevanz für das Handeln der Religiösen haben, was u.a.[1)] in der zehntausendfachen Verehrung des islamistischen Mörders dreier jüdischer Kinder in Toulouse und in einem repräsentativen Umfrageergebnis zum Ausdruck kommt, wonach zwei Drittel aller streng religiösen Türken die atheistische Bevölkerungsmehrheit für minderwertig halten. Das sind hochgerechnet 1 Million rassistisch denkender Muslime in Deutschland.*

Welche Lehre hat die heutige deutsche Elite daraus gezogen, dass die christliche Religion nach Millionen Opfern in europäischen Reformations-, Aufklärungs- und Modernisierungs-Kriegen und -Revolutionen ihren gesellschaftspolitischen Machtanspruch aufgeben und ihre rassistischen Elemente verbannen musste und nur durch Unterdrückung zu einer toleranten religiösen Weltanschauung wurde.

Lehre 3: Der Islam ist eine friedliche und tolerante Weltreligion, die zum modernen und aufgeklärten Christen- und Judentum gleichberechtigt zu behandeln ist, *obwohl der Islam weder durch Unterdrückung noch durch Aufklärung reformiert wurde, in seinem Einflussbereich immer noch barbarische Mittelalter-Traditionen praktiziert werden und er in muslimischen Mehrheitsgesellschaften politischen Machtanspruch formuliert und durchsetzt.*[3)]

Zu welchem Schluss kommt die heutige deutsche Elite als Lehre aus der Geschichte für ihr zukünftiges Handeln zum Wohle des deutschen Volkes:

Lehre 4: Wenn eine geringe Geburtenrate bei Nichtmuslimen und eine höhere Geburtenrate bei Muslimen verbunden mit muslimischer Heirats- und sonstiger Migration zu einer muslimischen Bevölkerungsmehrheit[3)] führt, ist das genauso zu tolerieren wie die damit verbundene Übernahme religiöser Mittelalter-Gebräuche in die deutsche Mehrheitskultur, *auch wenn dies zur Folge haben kann, dass Antisemitismus, Rassismus und Feindschaft zum Staat Israel wieder die Weltanschauung der deutschen Bevölkerungsmehrheit werden.*

Nur die dümmsten Kälber ...

Das sind die Lehren der heutigen deutschen Elite aus Holocaust und Weltkrieg. Man toleriert Frauenverschleierung mit dem Ergebnis, dass Juden in Deutschland nicht mehr ihre religiöse Kopfbedeckung tragen, weil sie Angst haben, als Juden erkannt, verprügelt oder getötet zu werden. Die Intoleranz und Freiheitsfeindlichkeit einer Religion wird verharmlost mit dem Resultat, dass die deutsche Bevölkerungsmehrheit von einer Million Rassisten für minderwertig erklärt wird.

Warum läuten angesichts dieser und aller auf den letzten Seiten unter Fußnoten 1) und 2) aufgelisteten Fakten nicht sämtliche Alarmglocken bei unserer Elite? Warum diffamiert sie Antiislamisten als Rechtsextreme? Warum unterstützt sie moralisch gemeinsame Gegendemonstrationen von Linksradikalen und Islamisten, deren Militanz die Demonstrations- und öffentliche Meinungsfreiheit untergräbt. Die Linksextremen machen gemeinsame Aktionen mit denen, die sie für minderwertig halten. Und dazu klatscht eine zumeist atheistische und damit auch für minderwertig erklärte Elite Beifall. Das ist Schildbürgertum in höchster Vollendung. Nur die dümmsten Kälber …..

Kein Fortschritt ohne Provokation und Gefühlsverletzung

„Verunglimpfung religiöser Führer“, „Provokation von Religionsgemeinschaften“, „Verletzung religiöser Gefühle“ - Als die marxistische Religion noch in Ostdeutschland mit ihrem Propheten Marx an der Macht war, hieß das „öffentliche Herabwürdigung“ und wurde mit mehreren Jahren Haft bestraft. Muss man die Geschichte jetzt neu betrachten? War Charles Chaplin ein moralisch verwerflicher Provokateur, der mit seinem Hass-Film „Der große Diktator“ die aus zig Millionen bestehende nationalsozialistische Religionsgemeinschaft provozierte und deren Gefühle durch Verunglimpfung des geliebten Führers und Gottes Adolf Hitler verletzt hat? Hat dieser Schmäh-Streifen etwa gar den 2. Weltkrieg und den Holocaust provoziert?

Schildbürger können nicht logisch denken. Provokation und Verletzung religiöser Gefühle sind die Voraussetzung für gesellschaftlichen Fortschritt und für eine Modernisierung des Islams. Das Christentum wurde durch brutale Unterdrückung mit

Millionen Opfern reformiert und zur Toleranz gezwungen. Und beim Mittelalter-Islam soll das ohne Provokationen und Gefühlsverletzungen funktionieren? Wie naiv muss man sein, um an sowas zu glauben nach jahrzehntelanger Erfahrung mit Hass, Krieg und Terror gegen Israel, mit Arafat, Hamas und Hisbollah, mit Khomeini und Ahmadinedschad, mit Taliban und Al- Qaida, mit aus Deutschland kommenden WTC-Massenmördern, mit Somalia, Tschetschenien, Afghanistan, Pakistan und Irak, mit dem arabischen Winter nach dem Frühling und mit Millionen Opfern weltweiten islamistischen Terrors im letzten Jahrzehnt.

Wann begreifen unsere Schildbürger, dass es nicht eine Karikatur oder ein Film ist, der den Islam provoziert, sondern es sind wir mit unserer Lebensart, es ist unsere Kultur der Moderne mit Säkularismus, Toleranz und Freiheit. Das ist logischerweise mit einer reaktionären religiösen Mittelalter-Kultur unvereinbar. Auch ein homosexueller Außenminister ist das nicht. Wenn Westerwelle nicht provozieren will, dann sollte er zurücktreten! Die immer stärker werdenden Islamisten in den arabischen Ländern hassen Amerika, hassen Israel und hassen den Westen und jeder Anlass ist Ihnen gerade recht, um diesem Hass Ausdruck zu verleihen.

Der politische Islam zwingt heute die westliche Kultur zur Aufgabe Ihrer grundlegendsten Werte. Wenn Karikaturisten und Filmemacher wegen „Verunglimpfung des Propheten“ untertauchen und ihre Identität aufgeben müssen, dann erinnert das an Zeiten der Inquisition. Und wenn alle etablierten Medien und die Regierung so einen Film als provozierendes und schändliches Mach- und Schmähwerk verurteilen und Verständnis für den so provozierten muslimischen „Volkszorn“ demonstrieren, dann erinnert das an Zeiten, wo „entartete Kunst“ verboten war.

Dem ARD-Tagesthemen-Kommentator Rainald Becker fehlte nur noch das Hitlerbärtchen, als er mit Begriffen wie „rechte Brandstifter“, „Schmutz- und Schmähfilm“, „widerwärtig“, „perfides Machwerk“ und „mit Kunst- oder Meinungsfreiheit soll da bloß keiner argumentieren“ ein Aufführungsverbot des Films forderte. Das ist das Gegenteil von „Wehret den Anfängen“, das heißt: „Macht das Tor weit auf für die nächste Katastrophe!“.

Rückgratloser Westen

Religionskritik in Deutschland führt zur Stürmung der deutschen Botschaft im Sudan. Und der deutsche Außenminister erklärt öffentlich sein Verständnis für die Empörung und fordert die Anwendung des Strafrechts bei Religionsbeleidigung ebenso wie der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages Ruprecht Polenz. In die beim Thema Islamkritik übliche Sprache deutscher Medien übersetzt heißt das: *„Westerwelle und Polenz fordern die Anwendung des Strafrechts auf die rechtsextreme Islamhasserin Angela Merkel, weil die dem Zeichner der islamfeindlichen Karikaturen 2010 den Freiheitspreis verlieh und damit die Stürmung der deutschen Botschaft im Sudan provoziert hat. Das gleiche fordern sie für den rechtsextremen Islamfeind Joachim Gauck, der bei der Preisverleihung die Laudatio hielt.“*

Man muss sich das mal umgekehrt vorstellen: Radikale Christen stürzen mit Flugzeugen in die Al-Haram-Moschee in Mekka und ermorden dabei 3000 Muslime. Und am Jahrestag des Anschlages bringen Christen nicht etwa Mitgefühl mit den Opfern und Abscheu gegenüber den Tätern zum Ausdruck, sondern stürmen die saudi-arabischen Botschaften im Westen und ermorden den saudi-arabischen Botschafter in New York, weil ein saudi-arabischer Moslem in einem Film Jesus karikiert hat. Und Christen verbrennen überall die saudi-arabischen Flagge mit den Rufen „Tod Saudi Arabiens“ und „Kreuzzug gegen den Islam“. Und dann tritt der saudi-arabische Außenminister ans Mikrophon und entschuldigt sich für den Film eines Moslems und verurteilt ihn als abscheuliches Machwerk und die arabischen Medien reden von berechtigter Empörung

der Christen und von islamischen Extremisten, die diesen provoziert hätten. Unvorstellbar, oder ?

Oder man stelle sich vor, ein Jude oder ein Christ richtet in Kairo auf offener Straße drei muslimische Kinder mit aufgesetztem Kopfschuss hin, laut „Der einzige Prophet ist Jesus“ rufend. Und dann verehren in Ägypten und Nahost lebende zehntausende Juden und Christen den Kindermörder im Internet. Unvorstellbar, dass dann arabische Medien die Verehrung des Kindermörders einfach verschweigen, wie das die öffentlich rechtlichen Medien in Deutschland bei der zentausendfachen Verehrung des islamistischen Kindermörders von Toulouse getan haben.

Bei der Massenverehrung eines rassistisch motivierten Mordes an muslimischen Kindern hätten die das auch nicht verschwiegen. Die verschweigen sowas nur, wenn der Täter Muslim und die Opfer Juden oder Christen sind. Unsere Medien regen sich über die Beleidigung des islamischen Propheten durch einen Film auf, aber jährlich hunderttausend getötete Christen sind ihnen keine einzige Schlagzeile wert.

Der Westen ist zu einem rückgratlosen Arschkriecher einer religiösen Mittelalter-Weltanschauung verkommen. Nicht er fordert von der islamischen Kultur die Duldung von Religionskritik und das Infragestellen religiöser Autoritäten als Kernbestandteil von Meinungsfreiheit, sondern ein immer aggressiver auftretender Islam, fordert jetzt dreist vom Westen, seine Grundwerte aufzugeben und Religionskritik zu verbieten. Und unsere Schildbürger diskutieren das wirklich, es reicht ihnen offensichtlich nicht, dass dieses Recht durch islamistische Todesdrohungen schon längst in Deutschland zur Makulatur geworden ist und nur noch wenige Mutige sich getrauen, es in Anspruch zu nehmen. Und die werden dann noch von der gesamten Elite als rechtsextreme Provokateure diffamiert.

Der Islam ist für Islamismus und Terrorismus verantwortlich

Die permanent wiederholte Behauptung unserer Elite, nach der der heutige Islam nichts mit Islamismus und islamistischen Terror zu tun hat, ist so „logisch“ wie die Leugnung eines Zusammenhangs zwischen arischer Rassentheorie, Hitler-Regime, und Holocaust oder zwischen Marxismus und den hundert Millionen Opfern von Stalin- und Mao-Diktatur. Der heutige Islam egal in welcher Ausprägung ist die theoretische Grundlage für den Islamismus, der wiederum die Grundlage für den islamistischen Terror ist. Der Islam ist direkt und indirekt für den Terror verantwortlich zu machen, ebenso wie die christliche Religion mit ihrem alleinigen Wahrheitsanspruch gegenüber allen Andersgläubigen für Religionskriege, Hexenverbrennung und religiöse Massaker vor hunderten Jahren verantwortlich zu machen ist. Wer behauptet, dass die katholische und protestantische Religion damit nichts zu tun hatte, der macht sich doch lächerlich.

Nach den Erfahrungen mit Afghanistan-, Irak- und Libyen-Krieg und mit arabischem Herbst muss auch dem letzten langsam dämmern, wie reaktionär, demokratiefeindlich und fortschrittshemmend der Islam ist. Der Westen dachte, dass allein arabische Diktatoren für die kulturelle Rückständigkeit verantwortlich sind, weil sie Hass und Terror zum Machterhalt instrumentalisierten. In Freiheit würden sich die muslimischen Völker schnell in Richtung Moderne und Toleranz a la Türkei entwickeln. Davon war auch die Bush-Administration überzeugt, als sie das Taliban- und das Hussein-Regime beseitigte.

Ein Jahrzehnt danach muss man nun leider konstatieren, dass das ein Irrtum war. Jetzt erkennt man die Realität. Die Türkei hat sich nur in Richtung Demokratie, Moderne und Europa entwickelt, weil dort der Islam unterdrückt war. Und jetzt mit Beendigung dieser Unterdrückung nach 2007 entfernt sie sich mehr und mehr von Freiheit und von Europa und wird zum Scharfmacher in Nahost und zum Hindernis für Integration türkischer Muslime in Deutschland. Alice Schwarzer spricht bei Maischberger von einer

Islamisierung und einer Entdemokratisierung der Türkei und von einer 180-Grad Kehrtwende bei der vom türkischen Staat gelenkten DITIB. Und auch das Klima in allen alle anderen Islamverbänden hätte sich nach neuer Order aus den Herkunftsländern verändert.

„Aber die übergroße Mehrheit der Muslime ist friedlich" hört man von allen Seiten das Gegenargument zum Beweis für Toleranz und Friedfertigkeit des Islams. „Die Mehrheit der Muslime will weder Terror noch Proteste wegen einem karikierten Propheten. Die will in Ruhe und Frieden leben wie alle anderen." Vor 1933 wollte die übergroße Mehrheit der Deutschen auch weder Diktatur noch Krieg, weder Judengesetze noch Holocaust. Und trotzdem ist das alles passiert. Den Holocaust wollte damals vielleicht sogar nur einer. Und die Mehrheit der Palästinenser und Libanesen und Araber wollte und will ein besseres Leben statt ewigen Krieg und Terror gegen Israel. Aber trotzdem gibt es dort mittlerweile über ein halbes Jahrhundert Krieg und Hass und Terror.

Die Gefährlichkeit einer Ideologie oder Religion hängt nicht davon ab, wie friedlich die Mehrheit ihrer Anhänger ist. Eine noch friedliche aber durch eine Ideologie mit rassistischen Thesen beeinflusste Masse kann jederzeit in eine gefährliche Richtung laufen, siehe Iran unter Khomeini, siehe Palästinenser unter Hamas, siehe Libanesen unter Hisbollah, siehe Ägypter unter den Muslimbrüdern und siehe Deutsche unter Hitler.

Wenn in Deutschland zwei Drittel aller streng religiösen türkischen Muslimen Atheisten für minderwertig halten, dann können morgen von ihnen schon tausende zu Atheisten-Verfolgern und –Atheisten-Mördern werden. Die Saat ist gelegt und die Saat legt wie gezeigt nicht nur der fundamentalistische Steinzeitislam der Salafisten, sondern auch der „türkische" Islam. Mohammed Atta kam als friedlicher Moslem aus Ägypten nach Deutschland und wurde zum tausendfachen Massenmörder, weil die Saat in ihm durch den Islam gelegt war.

So was wissen wir doch aus eigener Geschichte. Und wenn 63% der unter 29-jährigen und 46% der unter 49-jährigen Türken in Deutschland die Koranverteilungsaktion der radikalen Salafisten gutheißen, dann ist das die Mehrheit und wenn man hochrechnet, dass die wieder ihre Kinder so erziehen und die wieder ihre und dass die alle das islamistische türkische Fernsehen konsumieren und die andern die islamistischen Medien ihrer Herkunftsländern und deswegen die strenge Religiösität laut Umfrage von Jahr zu Jahr steigt, dann wird einem Angst und Bange.

Gefährliche Toleranz

Für unsere Elite ist Toleranz die Hauptlehre aus der Geschichte, obwohl es gerade die Toleranz gegenüber rechts- und linksradikalen Demokratiefeinden war, die das demokratische Weimar untergehen ließ und die größte Katastrophe der Menschheitsgeschichte verursacht hat. Es ist möglich, dass die Ängste und Befürchtungen der antiislamistischen Bürgerrechtler übertrieben sind. Vielleicht werden sich europäische muslimische Mehrheitsgesellschaften anders verhalten als heutige mit ihrer Unterdrückung christlicher und jüdischer Minderheiten und ihrer reaktionären Traditionskultur. Vielleicht entwickelt sich der Islam in Deutschland und Europa in Richtung Fortschritt und Modernisierung und Trennung von Staat und Moschee. Aber auch, wenn diese positive Zukunftsmöglichkeit existiert, wäre es doch gerade angesichts unserer Geschichte eine unverzeihliche Dummheit und ein Verbrechen an unseren Kindern und Enkeln und an allen Opfern von Holocaust und Weltkrieg, die gefährliche Möglichkeit auszublenden, die auch Realität werden könnte und die sich schon heute in Umrissen andeutet.

Wehret allen Anfängen, das ist die Lehre aus der Geschichte. Jede noch so kleine Unterhöhlung unserer Werte muss energisch und konsequent unterbunden werden, jeder massenhafte religiös motivierte Antisemitismus und Rassismus muss durch offensive Bildung und aggressive Argumentation in die Defensive befördert werden. Und wenn dafür eine Veränderung im generellen Umgang mit Religionsfreiheit notwendig wird, dann müssen Politik und Medien das mutig in Angriff nehmen und sich nicht feige abducken wie bisher. Dann müssen sie analog zu anderen Ideologien mit gesellschaftlichem Gefährdungspotential eine Atmosphäre schaffen, in denen sich strenge islamische Religiösität nicht mehr wohl fühlt.

Keine Frauenverschleierung einschließlich Kopftuch mehr in Schule und öffentlicher Einrichtung analog Türkei vor 2007, kein Einzug von Scharia-Rechtselementen in die deutsche Rechtsprechung, aggressive Thematisierung muslimischen Antisemitismus und Rassismus und muslimischer Israelfeindlichkeit, gesellschaftliche Ächtung reaktionärer Mittelaltertraditionen in Medien und Schulen und keine Duldung von Jungen-Beschneidung, nur weil das eine tausend Jahre alte religiöse Tradition fordert.

Der Mensch lebt nicht tausend Jahre. Seine Traditionserfahrung beschränkt sich auf seine Lebenszeit. Hunderte Millionen Menschen Osteuropas mussten von heute auf morgen sämtliche Götter, Traditionen und Gepflogenheiten ihrer bisherigen sozialistischen Religion“ in die Mülltonne werfen. Genauso wie es 45 Jahre davor mit den nationalsozialistischen Göttern und Traditionen passiert ist. Da wird man wohl von Religionsgemeinschaften verlangen dürfen, dass sie endlich völlig unsinnige und gegen elementarstes Menschenrecht verstoßende Uralt-Traditionen aufgeben, wenn das die Bevölkerungsmehrheit will.

Die muss das aber auch wollen und von der Minderheit fordern im Interesse und zum Schutz der moderaten muslimischen Mehrheit und als Voraussetzung für einen zukünftig modernen Islam in Deutschland. Eine Gesellschaft, die das nicht fordert, fällt den Moderaten und Friedlichen in den Rücken. Unter Minderheitenschutz fallen keine Traditionen, die die körperliche Unversehrtheit von Kindern verletzen oder langfristig für Mehrheit und Fortschritt zur Gefahr werden können. Ändert Euch und Eure Ansichten!. Dass ist eine Forderung nicht nur an die streng Religiösen, sondern an alle Menschen und ihre Anschauungen von der Welt.

Und warum sollte eine Gesellschaft ein Problem mit Kopftuch- und Beschneidungs-Verbot haben, die bedenkenlos der männlichen Bevölkerungshälfte ein hunderttausend Jahre lang selbstverständliches Sorgerecht für die eigenen Kinder entzogen hat und damit das Recht, über Kopftuch oder Beschneidung zu entscheiden.

Offensichtlich hält unsere Elite eine nächste Katastrophe für ausgeschlossen. Genauso fahrlässig hat die deutsche Elite nach dem 1. Weltkrieg gedacht. So dumm könne man nach 10 Millionen Weltkriegsopfern in Europa nicht sein. Kurz darauf ging diese Elite freiwillig in die Diktatur zurück mit Weltkrieg, Holocaust und 60 Millionen Opfern als Folge. Kaum war die Barbarei beendet, wurde die nächste schon wieder verharmlost und dem Antiamerikanismus gefrönt. Dass wegen dieser Verharmlosung die Menschheit 1962 fast atomar vernichtet wurde und nur aufgrund von Glück überhaupt noch existiert, wurde von den 68-iger Blinden im Che-Guevara-T-Shirt, mit Mao-Bibel und Ho-Chi-Min-Plakat kaum registriert.

Und jetzt wo der islamische Faschismus den linken abgelöst hat und mit Märtyrertum und Terror die ganze Welt gefährdet inklusive atomarer Vernichtungsdrohung gegen Israel, stellt sich die deutsche Elite schon wieder taub und blind, verwechselt Opfer und Täter oder stellt sie auf eine Stufe, diffamiert die wachsamen Warner und Mutigen und toleriert eine Aufgabe freiheitlicher Grundrechte nach der anderen.

Öffentlich rechtliche Demagogie und Brandstiftung

Islamkritiker und Gegner einer islamischen Mittelalter-Kultur werden als Islamhasser und Islamfeinde bezeichnet, obwohl es sonst nicht üblich ist, Kritiker und Gegner einer Ideologie als Ideologie-Feind oder Ideologie-Hasser zu bezeichnen. Oder haben Sie schon mal was von Marxismus- oder Scientology-Hassern gehört. Und wenn das linke Satire-Magazin Titanic auf der Titelseite eine Pabst-Karikatur mit volluriniertem Papstgewand zeigt, dann hört man nichts von „Christentum-Hassern" oder „schändlicher Schmäh-Karikatur". Die Sprache entlarvt die Demagogen.

Dazu passt auch Broder in der Welt[5]: *„Der Film ‚Paradies: Glaube', eine Co-Produktion von WDR und arte mit Unterstützung etlicher Filmfonds, wurde bei den diesjährigen Filmfestspielen von Venedig mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet. In dem Film geht es um eine ‚missionarische Krankenschwester' namens Anna Maria, ‚die ihre Liebe zu Jesus bis ins Extrem treibt'. Soll heißen: Anna Maria masturbiert mit einem Kruzifix. Man braucht nicht viel Fantasie, um sich vorzustellen, wie die Reaktionen in der moslemischen Welt ausgefallen wären, wenn Anna Maria nicht ein Kruzifix sondern einen den Moslems heiligen Gegenstand benutzt hätte. Keine Jury der Welt hätte es gewagt, einen solchen Film auch nur ins Programm zu nehmen. Und man braucht noch weniger Fantasie, um sich die Reaktionen von Claus Kleber und der Kommentatoren beim "Stern", bei der "SZ" und der "FR" vorzustellen: "Dumm-dreist, primitiv, eine Provokation".*

In der Phoenix-Runde operiert der Vorsitzende des Islamrates der Muslime Aiman Mazyek wie schon Tage davor in den Tagesthemen permanent mit der Floskel „Extremisten hüben wie drüben" und setzt damit die per Fatwa zum Tode verurteilten Mitgliedern von Pro-Deutschland mit hasserfüllten mordbereiten islamistischen Fanatikern gleich. Das ist Demagogie.

Die einen weisen mittels friedlicher und todesmutiger Provokation in Form des öffentlichen Zeigens religionskritischen Karikaturen auf die Bedrohung unserer Freiheit hin und die anderen sind diese Bedrohung, deretwegen prominente muslimische und nichtmuslimische Religionskritiker in Deutschland nur noch unter Polizeischutz leben können. Die Provokation soll zudem auch die politische und mediale Verharmlosung der islamistischen Bedrohung nachweisen. Die einen sind militante Extremisten und die andern nicht. Die einen sind rechtsradikale Muslime und die andern sind überhaupt nicht radikal? Oder ist das Engagement gegen Rassismus, Antisemitismus und Israelhass in Deutschland inzwischen rechtsradikal?

Im oben erwähnten Polittalk mit dem allgemeinen Tenor, dass man sachlich, respekt- und würdevoll miteinander umgehen soll, bewertet der „Nahost-Experte" Michael Lüders die Partei Pro-Deutschland und den islamkritischen politically-incorrekt-Internet-Blog wie folgt: „Blöde Rechtsradikale", „Volksverhetzer", „Dummköpfe", „man muss sie in ihrer ganzen Lächerlichkeit, in ihrer Blödheit, in ihrer Dummheit, vorführen und demaskieren", „gefährliche Dummköpfe und Brandstifter, die man verachten und der Lächerlichkeit preisgeben muss", „Mohammed sieht im Film so aus wie der Betreiber der Internetplattform ‚politically incorrekt', „genauso bescheuert und genauso dumm."

So sieht die öffentlich rechtliche Sachlichkeit und der öffentlich rechtliche Respekt gegenüber politischen Meinungsgegnern aus, die keine Chance haben, sich in solchen „Streitgesprächen" argumentativ zu wehren. So agiert der von einem öffentlich rechtlichen Polittalk zum anderen rumgereichte Nahostexperte Michael Lüders, der den iranischen Faschismus und die atomare Bedrohung Israels verharmlost und relativiert und der das demokratische Israel mit Iran, Hamas und Hisbollah auf eine Stufe zu stellt. Solche antisemitischen und antiisraelischen Hetzer wie der sind verantwortlich für Antisemitismus und Israelfeindlichkeit in unserem Land. Michael Lüders ist ein rechtsextremer Brandstifter.

Was macht Parteien wie „Pro-Deutschland“ oder „Die Freiheit“ oder den pi-Blog eigentlich rechtsextrem? Auf deren Internetplattformen lese ich nicht einen einzigen Satz, aus dem das hervorgehen könnte. Von rechtsextremen Handlungen und Reden hab ich auch noch nichts gehört. Es gibt ein Hamburger Gerichtsurteil, dass auf Klage von Pro-Deutschland bestätigt, keine rechtsextreme Partei zu sein. Und die Freiheit und der pi-Blog sind bekennend proisraelisch. Offensichtlich ist für ARD und ZDF eine proisraelische Meinung Bestandteil rechtsextremer Gesinnung und ein antiisraelischer Lüders politisch korrekt.

Der Chef von Pro-Deutschland war mal bei der NPD. Das ist Grund genug zur Vorsicht, aber noch lange keiner für das Prädikat „rechtsextrem“. Ansonsten wäre unsere Kanzlerin als ehemalige FDJ-Sekretärin bis zur letzten DDR-Stunde eine linksextreme Kommunistin ebenso wie tausenden Abgeordneten und Regierungsmitarbeiter aus dem Osten mit SED-Parteibuch in der Kiste auf dem Boden. Im Vergleich zu den Verbrechen der SED-Mauer-Partei mit ihrer Verantwortung für Minenfeldern und Selbstschussanlagen und für zig-tausend politisch Inhaftierte und tausende Getötete ist die NPD ein „Mauerblümchen“. Und der RAF-Sympathisant und -Anwalt Christian Ströbele wäre dann noch heute ein Linksextremist wie all die Redakteure von ARD und ZDF, die 68 mit der Bibel des linksfaschistischen Massenmörders Mao Tse Tun rumgelaufen sind.

Am Ende des Talks macht unser Lüders den deutschen Muslimen den Vorschlag, sich den Film „gelassen und entspannt mit Coca Cola und Pop-Korn anzusehen und sich dabei köstlich über den Mohammed-Darsteller zu amüsieren“. Den Muslim möchte ich sehen, der sich diesen Film gelassen und entspannt ansieht. Den Lüders möchte ich sehn, der sich mit islamistischen Todesurteil im Nacken dabei amüsiert.

Die demokratische US-Journalistin Melinda Crane brachte im besagten Phoenix Talk ein vergleichendes und treffendes Beispiel, mit dem sie ein Aufführungsverbot des „Schmäh-Filmes“ begründen wollte: Meinungsfreiheit decke nicht das panikauslösende „Feuer, Feuer!“-Geschrei in einem Kino. Liebe Frau Crane, wenn das Kino brennt, dann darf man nicht nur „Feuer“ rufen, dann muss man es! Die Opfer einer Panik sind dann der Preis dafür, dass nicht alle verbrennen. Und es brennt lichterloh in unserem Land und in Europa und in der Welt, wenn Juden wie der in Berlin zusammengeschlagene Rabi sich schon wieder überlegen, Deutschland zu verlassen, Zehntausende öffentlich den Mörder jüdischer Kinder bejubeln und es sich ein pakistanischer Minister wagt, ein Kopfgeld auf einen amerikanischen Staatsbürger auszusetzen verbunden mit dem Aufruf an Al Kaida, den Mord zu übernehmen.

Die Ursache des Schildbürgertums

Wie ist es möglich, dass die deutschen Eliten wieder und trotz aller guten Vorsätze zu derartigen Schildbürgern wurden? Wie ist es möglich, dass eine deutsche Elite die Frauenquote in Managerpositionen fordert und gleichzeitig die Verschleierung muslimischer Frauen toleriert, ohne darin einen Widerspruch und die skandalöse Diskriminierung muslimischer Frauen zu sehen nach dem Motto „Managerpositionen für nichtmuslimische und Kopftuch und Schleier für muslimische Frauen“.

Wie ist es möglich, dass eine Elite, die sich zu Recht oder zu Unrecht was darauf einbildet, dass durch ihr Engagement oder durch das ihrer Eltern eine moderne und aufgeklärte deutsche Gesellschaft unter Aufgabe vieler alter Traditionen entstanden ist, es jetzt für unzumutbar hält, tausend Jahre alte religiöse Traditionen einzuschränken.

Was also ist die Ursache dafür, dass sich unsere Elite wieder so dumm verhält, als hätte es nie einen Faschismus in Deutschland mit Holocaust und Weltkrieg gegeben? Die Herausbildung des neuen deutschen Schildbürgertums begann mit der falschen politischen Bewertung der Nazis nach deren Sturz:

Die Einstufung der Nazis als Rechtsextreme – der Kardinalfehler deutscher Geschichtsaufarbeitung

Die Nazis waren keine Rechtsextremisten, sondern aufgrund aller Indizien eher linksextreme Revolutionäre, die mit roter Fahne und mit „sozialistisch“ und „Arbeiterpartei“ im Parteinamen die „nationalsozialistischen Revolution“ zur Machtergreifung der „Volksgemeinschaft“ als ihr Ziel propagierten. Der Unterschied zu den Kommunisten mit ihrem Ziel der Diktatur des Proletariats ist marginal. Die einen hatten Hitler und Mussolini als gottgleichen Führer und die andern Lenin, Stalin, Mao und Pol Pot. Bei beiden Ideologien wurden Andersabstammende und Andersdenkende zu Menschen zweiter Klasse erklärt und Millionen davon umgebracht. Stalin und Mao haben mehr Menschen des eigenen Volkes auf dem Gewissen als Hitler. Die Parallelen zwischen dem Lenin-, Stalin-, Mao- und Hitler-Regime in allen Bereichen der Gesellschaft sind unleugbar.

Rechte machen keine Revolutionen für und mittels der Masse, Rechte putschen mittels Militär oder bewaffneter Minderheiten, um Revolutionen durch die Masse zu verhindern oder rückgängig zu machen. Staufenberg war rechts als Gegenpart zu Hitler. Linke machen Revolution und wollen die Gesellschaft im Namen der Masse, im Namen des Proletariats oder im Namen der Volksgemeinschaft grundlegend verändern. Genau das haben die Nationalsozialisten als ihr Ziel proklamiert und „umgesetzt“. Nazis waren Linksextremisten mit nationalistischer und rassistischer Färbung. Die hatten in Abschwächung auch die Kommunisten. „Tretet die Judenkapitalisten nieder, hängt sie an die Laterne, zertrampelt sie!“ forderte 1923 Ruth Fischer als Vorstandsmitglied der KPD und Stalin setzte nach dem 2. Weltkrieg als bekennender Antisemit die Judenverfolgung in Gang. Den ersten Terroranschlag auf eine jüdische Einrichtung mit 7 Todesopfern haben in Nachkriegsdeutschland nicht Rechts- sondern Linksradikale verübt. Der Antiisraelismus der Rechten unterscheidet sich nicht von dem der Linken in Deutschland und nicht mal von dem der meisten deutschen Journalisten.

Linke suchen ihr Glück und Sinn im Leben mit und für die große Gemeinschaft, Rechte eher in der individuellen Freiheit, in der Familie und im engen Freundeskreis. Linken ist das zu wenig und zu spießig, sie streben nach einem Gemeinschafts-Ideal, nach gesellschaftlichen Bewusstsein und Volksgemeinschaftsgefühl. Rechte lehnen das ab, weil sie den Menschen für so eigennützig halten, wie er ist, und nicht so „ideal“, wie er sein müsste, damit die ideale Großgemeinschaft funktionieren könnte. Und der Nationalsozialismus ist eine Ideologie, wo die Gemeinschaft geführt von Führer und Volksstaat alles ist und der einzelne nichts, wo der Volksgenosse die Interessen der Volksgemeinschaft über die eigenen stellt analog zur kommunistischen Ideologie. Und in der Demokratie wollen rechte Demokraten dementsprechend wenig und linke viel Staat.

Doch da die radikale Linke in Ost und West nichts mit der größte Katastrophe der Menschheitsgeschichte zu tun haben wollte, genauso wenig wie die sich meistens auch als links einordnenden Sozialdemokraten, Intellektuellen und Künstler, wurden die Linksfaschisten einfach politisch völlig inkorrekt zu Rechtsfaschisten und Rechtsextremisten umdefiniert. Und die politische Rechte hat sich das gefallen lassen. Ein klein anmutender wissenschaftlicher Fehler bei der sprachlichen Aufarbeitung der Katastrophe wird zu deren Kardinalfehler, durch den die nächste Katastrophe wieder möglich erscheint.

Infolge der Rechts-Einstufung der Nazis konnte sich die radikale Linke nicht nur von ihrer Verantwortung als Demokratiefeind a la Nazis befreien, sondern ihr gelang es sich als Nazi-Gegner historisch auf die Seite des Fortschritts zu stellen entgegen jeder geschichtlichen Realität und entgegen jeder Nachkriegsrealität in Osteuropa, in Asien und in der ganzen Welt. Das war die Grundlage für die einseitige Vormachtstellung der Linken in den westdeutschen und westeuropäischen Medien, denn spätestens im Ergebnis der Aufarbeitung des Hitlerfaschismus nach 1968 bekam links als Gegenteil von rechts das Prädikat fortschrittlich und gut und rechts den Stempel rückschrittlich und böse. Linkssein wurde zur Lehre aus der Nazidiktatur und Nichtlinke sind seitdem schon deshalb des bösen Gedankenguts verdächtig, weil sie nicht links sind.

Heute empfindet es mit Ausnahme der Neonazis jeder Deutsche als Diffamierung, wenn man ihn einer politisch rechten Gesinnung verdächtigt. Das ist in den USA ganz anders. Rechts ist dort moralisch nicht minderwertiger als links. Warum auch, es geht nur um politische Richtungen, die es in der Politik einer Demokratie zu wechseln gilt, weil nur in eine Kreisrichtung Laufende immer irgendwann umfallen. Der Meinungsstreit der beiden Richtungen ist das Elixier der Demokratie. Dafür reichen zwei Parteien.

Die linke Gleichschaltung von Medien und Gesellschaft durch Ausschaltung des rechten Gegenspielers

Links wurde in Deutschland zur politisch korrekten Einstellung und rechts zum politisch inkorrekten Feindbild der Gesellschaft. So war es möglich, dass die 68-iger mit Mao-Bibeln und Mao–T-Shirts rumliefen, ohne dass sie in ihrer Huldigung eines Massenmörders mit indoktrinierten Hitleranhängern verglichen wurden. Bei einer Links-Einstufung der Nazis wären sie als Mao-Neonazis in die Geschichte eingegangen. Niemand wäre heute mehr stolz, einmal zu dieser Truppe gehört zu haben, und vielleicht hätte es dann diese Massenbewegung linksrevolutionärer Dummheit gar nicht gegeben.

Aber so wurden in der veröffentlichten Meinung nicht mal dann militante Linksradikale mit Nazis gleichgesetzt, als sie nach einer Flugzeugentführung zur Befreiung von inhaftierten palästinensischen Terroristen Juden selektierten wenige Jahrzehnte nach Ausschwitz. Nur so war der linke Antisemitismus in Form eines zügellosen linken Antiisraelismus möglich, der bis heute verbunden ist mit einer geschichtsvergessenen Verharmlosung des Judenhasses von Palästinensern und Arabern. Nur so konnte sich der linke Antiamerikanismus in Deutschland von Jahrzehnt zu Jahrzehnt steigern bis zu seinem Höhepunkt im 21. Jahrhundert, als eine deutsche Justizministerin George Bush öffentlich mit Hitler verglich und deutsche Massenmedien mit antiamerikanischer Hetze massenweise Islamisten zu Terrorattentaten in den Irak trieben.

Wodurch war die zweite Hälfte des 20. Jahrhundert gekennzeichnet: In Asien durch militärische Aggressionen kommunistischer Staaten gegen ihre Nachbarn verbunden mit Millionen Opfern aus daraus resultierenden Kriegen, durch Unterjochung ganz Osteuropas unter eine kommunistische Sowjetdiktatur verbunden mit Niederschlagung von Volksaufständen und militärischen Invasionen, durch eine 60 Millionen Menschen kostende maoistische Revolution, durch einen Völkermord der roten Khmer in Kambodscha, durch Millionen Opfer marxistischer „Befreiungsorganisationen“ in Südamerika und Afrika und durch die Gefahr der atomaren Menschheitsvernichtung als Folge des aggressiven Weltmachtstrebens eines kommunistischen Weltsystems. Die atomare Weltkriegsgefahr war schlagartig zusammen mit dem System verschwunden. Also wenn eine Ideologie als böse bezeichnet werden kann, dann ist es geschichtlich bewiesen die marxistische Religion von der Diktatur der Masse. Aber für die deutschen Schildbürger ist ungeachtet dessen links fortschrittlich und rechts reaktionär.

Nur 5% der Deutschen würden heute in Amerika Mitt Romney wählen, denn Republikaner sind rechts und rechts ist böse. Was interessiert da, dass es ein Republikaner war, der als US-Präsident seine Bürger dazu drängte, den Isolationismus

aufzugeben und mit großen Opfern auf fernen Kontinenten die Welt vom deutschen und japanischen Faschismus zu befreien, und dass es der Demokrat Truman war, der mit der Atombombe auf Japan den 2. Weltkrieg beendet hat. Links ist gut und rechts böse. Und deshalb haben auch alle etablierten deutschen Medien 2001 das Flugzeug am Pentagon gesucht. Unter Obama wären sie nie auf die Idee gekommen, das zu tun, Der Fernsehsender 3Sat lädt noch 2012 mit Andras von Bülow einen Mann in seine Wissenschaftssendung scobel ein, der überall seinen Verschwörungsschwachsinn von einem durch die US-Regierung inszenierten WTC-Terroranschlag verbreitet.

Wen wundert es da, dass hier fast alle Obama wählen wollen, obwohl der Guantanamo nicht geschlossen hat und mit Drohnen zielgerichtet in Afghanistan, Pakistan und Jemen islamistische Terroristen töten lässt, wofür der rechte israelische Staatschef Sharon von allen deutschen Medien zum Kriegsverbrecher erklärt wurde. Die meisten glauben hier, dass John F. Kennedy und sein Bruder Robert Kennedy von Rechten ermordet wurden, obwohl die Attentäter nachweislich ein Kommunist und ein Palästinenser waren. Das alles beweist die Gleichschaltung der veröffentlichten und öffentlichen Meinung.

Eine Linkseinstufung der Nazis hätte diesen grenzenlosen Antiamerikanismus der Linken verhindert, weil dann die Parallele zur Diffamierung der amerikanischen Demokratie durch die Nazis offensichtlich gewesen wäre. Dann wäre es heute unmöglich, Andersdenkende mit dem Totschlags-Vorwurf „rechts“ und „rechtsextrem“ mundtot zu machen, wie es heute mit den sogenannten „Islamfeinden“ und „Islamhassern“ passiert. Dann wären die Linken nach dem Krieg in der Defensive gewesen und genötigt, ihr politisches Weltbild scharf von dem der Nazis und Neonazis abzugrenzen. Wir hätten eine ganz andere meinungspluralistische Gesellschaft. Dann würden heute keine als „Antifaschisten“ getarnten linken Nazis wagen, Demonstration von Bürgerrechtlern niederzuschreien, die die Freiheit in Gefahr sehen. Dann wären in den Medien die Antifaschisten auf der anderen Seite.

Dann wäre der Bevölkerungsmehrheit klar, dass der antisemitische Islamismus der Faschismus von heute ist und der deutsche und europäische Antiisraelismus das unlogische Denkergebnis von Menschen, die einem demokratisch organisierten israelischem Volk den Willen und damit die Dummheit unterstellen, 65 Jahre Krieg zu führen für ein bisschen Land, auf dem dann nur eine Minderheit lebt. So blöd ist ein Volk nur in der Diktatur. Aber unsere linke Elite denkt halt so unlogisch und entsprechend auch die von ihr meinungsmanipulierte Bevölkerungsmehrheit. Alle wesentlichen öffentlichen Instanzen zur Meinungskorrektur durch die logische Vernunft sind beseitigt.

Die Degeneration der Linken als Folge ihres politischen Monopols

Das heutige Schildbürgertum ist die Folge des vollständigen Fehlens der rechten Seite. Eine Monopolstellung führt immer zur Verdummung. Heute ist logische Denkfähigkeit in der etablierten deutschen Politik und in den etablierten deutschen Medien ein Karriereausschlusskriterium. Logisch denkende Politiker und Redakteure würden sich fragen, warum türkische Regierungen in einem Land mit übergroßer muslimischer Mehrheit deren Religion unterdrückt haben, wenn das gar nicht notwendig war und sie damit Unzufriedenheit produzieren und Wählerstimmen riskieren. Doch unsere Redakteure fragen sich sowas nicht.

Der zu einer geistig immer linkeren und intellektuell blöderen Gesellschaft führende Kreislauf funktioniert so: Eine linke Meinung aus dem politisch korrekten Meinungsspektrum wandert in ihrer Bewertung mit der Zeit immer weiter nach rechts, bis sie irgendwann zur rechten und damit politisch inkorrekten Meinung wird. Das passiert, weil es keine wesentlich rechtere Meinung gibt, die von der Gesellschaft noch als korrekt akzeptiert wird. Gestern war die Position für eine langsame Energiewende

noch links und heute ist sie politisch inkorrekt. Gestern war die Fremdbetreuung von Einjährigen noch Ausnahme und heute ist deren Ablehnung inkorrekt und die Ablehnerin Eva Herrmann findet sich in der braunen Ecke wieder rausgeschmissen von der ARD. Gestern war die Verharmlosung und Relativierung von Rassismus, Antisemitismus und Frauenfeindlichkeit noch eine Todsünde. Heute ist das beim Thema Integration alltägliche politische Praxis aller Parteien und Medien. Und morgen ist die Position der einst Urlinken Alice Schwarzer, die sich über die Verharmlosung des Islamismus aufregt, rechtsextrem. Deren Position zu Kopftuch reicht bei anderen heute schon zu dieser Einstufung.

Das Merkel-Regime - Endprodukt einer linken Mediendiktatur

Spitzenpolitiker wie Strauß und Kohl besaßen noch die Fähigkeit und Macht zur Beeinflussung der deutschen Mehrheitsmeinung. Kohl konnte kraft seiner Persönlichkeit sogar die Wiedervereinigung Deutschlands durchsetzen, obwohl die von der gesamten Linken bis 1990 verabscheut wurde und er den Großteil der Medien gegen sich hatte. So was wäre heute unmöglich. Mit der sich den linken Mainstream und den daraus resultieren Verblödungskreislauf in den deutschen Medien grenzenlos zu Nutze machenden „Patin“ Merkel wurde der Gleichschaltung von Medien und Gesellschaft Tür und Tor geöffnet mit der Folge, einer Linksschwenks von CDU, CSU und FDP. Jetzt läuft alles im Kreis links herum. Das Umfallen der Gesellschaft ist somit vorprogrammiert, wenn das Schwindlig-Werden vorher nicht zum Umsteuern führt?

Heute wird jede politisch missliebige Strömung mit dem Prädikat „politisch inkorrekt“, „rechts“ und „rechtsextrem“ ausgeschaltet. Neue Parteien wie die proisraelische, proamerikanische und antiislamistische Freiheit oder Pro-Deutschland haben keine Chance, weil sie von den Medien aufgrund dieser gesellschaftlich akzeptierten Negativ-Beurteilung problemlos ignoriert werden können. Die kommen nirgends in den etablierten Medien und erst recht nicht in den öffentlich rechtlichen Medien zu Wort. Politisch als nicht korrekt eingestufte Meinungen sind von der politischen Meinungsbildung in Deutschland verfassungswidrig ausgeschlossen. Ausnahmen bestätigen die Regel. Ab und zu darf ein Broder auch in der etablierten Presse schreiben. Ab und zu kommt irgendjemand mal irgendwo auf den Punkt in der riesigen Masse politisch korrekter Gegenansichten.

Inzwischen hat sich die Gleichschaltung so weit vollzogen, dass Konkurrenten der Kanzlerin mittels organisierter Medien-Kampagne ausgeschaltet werden. Stoiber war der erfolgreichste Ministerpräsident Deutschlands im besten Alter mit 60,7% in der letzten Landtagswahl und dem einzigen ausgeglichenen Haushalt in der ganzen EU und von Guttenbergs Charisma gepaart mit intellektueller Brillanz träumen alle Parteien Europas. Beide durch Medienkampagne vernichtet. Die Begründung für Guttenbergs Sturz führt bei Bildungsministerin Schavan nicht mal zum veröffentlichen Vorwurf. Niemand stört das. Die Kanzlerinnen-Medien produzieren permanent Buhmänner, um so von Merkels Fehlern und ihrer rhetorischen und kommunikativen Unfähigkeit abzulenken. Der Spiegel titelt „Putins Russland – Auf dem Weg in eine lupenreine Diktatur“. Würde sich der Spiegel mehr um Deutschland als um Russland sorgen, würde der Titel „Merkel Deutschland – Auf dem Weg in eine linke Mediendiktatur.“ lauten. Wer die wichtigsten Medien in der Tasche hat, der hat auch die höchsten Beliebtheitswerte. Merkel heißt die nächste Kanzlerin. Das ist heute schon so sicher, wie das Amen in der Kirche oder das Amin in der Moschee.

Aber für solche Titelschlagzeilen müsste es noch intelligente Widersprüche erkennende Spiegel- und ARD-Redakteure geben. Aber die gibt’s nicht mehr. Die Mitarbeiter in den etablieren deutschen Medien sind heute schlank, schön und sportlich fit. Nur geistig nicht mehr. Aber feige sind sie alle, tausendmal feiger als alle Mitläufer in den DDR-Medien. Und warum sollten die sich Sorgen machen, dass ihre Enkelkinder aufgrund einer dilettantischer demographischen Entwicklungs- und EU-Geld-Politik schlechter

leben als ihre Großeltern oder von einer muslimischen Mehrheitsgesellschaft unterdrückt werden könnten, wenn die meisten von ihnen genauso wenige Enkelkinder haben wie ihre Kanzlerin, nämlich gar keine. Auch das verbindet.

Das Hauptaugenmerk der deutschen Redakteure richtet sich auf eine geschlechtlich paritätische Besetzung des ARD-Presseklubs, auf Frauenquote in Managerpositionen, auf das Adoptionsrecht für Schwule und auf die Durchsetzung weiblicher Kommentatoren bei Männerfußballspielen. Aber vor allem richtet es sich auf die eigene Karriere und dass die nicht versehentlich durch eine als politisch inkorrekt bewertete Bemerkung in Gefahr gerät. In der DDR hieß das Selbstzensur.

Resümee

Beim kurdisches Kulturfestival 2012 mit 40 000 Teilnehmern attackierten 2500 Gewalttätige 600 Polizisten und verletzten 80 zum Teil schwer, unterstützt von Tausenden in der Masse. Das war so schlimm, dass das Universitätsklinikum Mannheim den Alarmplan auslöste mit 40 Ärzten und 5 einsatzbereiten OP-Sälen. Das war vermutlich die gewalttätigste Demonstration, die je in Nachkriegsdeutschland stattgefunden hat. Man stelle sich vor, das wären 2500 gewalttätige Neonazis gewesen. Was da in deutschen Medien los wäre. Dann wäre heute das Wort „NSU“ durch „Mannheim“ ersetzt mit einer analog permanenten tagtäglichen Erwähnung über Monate und Jahre in allen Nachrichten aller Sender. Aber so war es der ARD nur eine kurze Meldung wert. Wenn sich diese demokratie- und verfassungsfeindlichen Zustände in unseren Medien nicht ändern, braucht es nicht viel Phantasie, um sich schlimmste Zustände in naher Zukunft in Deutschland auszumalen.

Fußnoten:

1) *Fakten zur **aktuellen Relevanz einer religiösen Untermenschenideologie:***

- *Nach neuester repräsentativer Umfrage[4)] hält jeder 4. Muslim in Deutschland die deutsche atheistische Bevölkerungsmehrheit für minderwertig. Das sind eine Million muslimischer Rechtsextremisten, die über 40 Millionen Deutsche für Untermenschen halten. Die Steigerung dieser Prozentzahl auf 25% seit vorheriger Umfrage korreliert mit der Steigerung der strengen Religiösität auf 39%. Zum Vergleich: Die Zahl der nichtmuslimischen Rechtsextremisten in Deutschland 2011 liegt bei 22.400.*

- *Weltweit rechtfertigen Islamisten mit diesen Passagen Terror und Krieg mit Millionen Opfern im letzten Jahrzehnt.*

- *In allen Gesellschaften, in denen der Islam an der Macht ist und ihre Anhängerschaft in der Mehrheit, werden Andersgläubige und Andersartige unterdrückt, in vielen verfolgt und getötet.*

- *Der Hass auf Juden und ihren Staat führt zu Krieg und Terror gegen Israel als demokratisch organisierter Heimstaat der Holocaustüberlebenden und ihrer Nachkommen. Jeder Verhandlungsfortschritt wird durch islamistischen Terror sabotiert, so dass der Konflikt schon über ein halbes Jahrhundert währt.*

- *In Deutschland radikalisieren sich zunehmend streng religiöse Muslime und unterhöhlen so unsere Grundwerte und Freiheiten. Als Folge dessen agieren prominente Islam- und Islamismus-Kritiker nur noch unter Polizeischutz und antiislamistische Demonstrationen sind nur noch unter dem Schutz tausender Polizisten durchführbar. Die Wahrnehmung des Rechtes auf freie öffentliche Meinungsäußerung in Form des Zeigens religionskritischer Karikaturen ist nur noch unter Lebensgefahr möglich.*

- *In Deutschland gehen jüdische Kinder mit Begleitschutz in hochgesicherte jüdische Schulen, zehntausende radikalisierte Muslime bejubeln den Mord an jüdischen Kindern, die israelische Fahne mit Judenstern kann nur noch unter Polizeischutz öffentlich gezeigt*

werden und die jüdische Gemeinde Berlins rät den Eltern, ihre Jungen nicht mehr mit Kipa auf die Straße zu lassen, d.h. Juden sollten sich in Deutschland öffentlich nicht mehr als solche erkennbar geben.

- *In Deutschland radikalisierte Muslime begehen in den USA einen Massenmord an drei tausend Zivilisten, was zum Nato-Bündnisfall und den ersten großen Krieg des Westens im 21. Jahrhundert gegen den islamistischen Terror führt.*

- *Radikalisierte Muslime planen in Deutschland Terroranschläge, die sie zu Hunderten im Irak, Afghanistan, Pakistan und Tschetschenien ausführen.*

- *Islamisten besitzen die Fähigkeit und Macht, mittels Terror jeden Demokratisierungsversuch der von Schreckensdiktaturen durch die Supermacht USA und ihre Verbündeten befreiten Staaten wie Irak und Afghanistan zu sabotieren.*

- *Der Iran hat sich infolge von Islamisierung in eine faschistoide Diktatur verwandelt, die nach Atomwaffen strebt und mit der atomaren Vernichtung Israels droht.*

- *Nach der „arabischen Frühling" besteht die reale Gefahr, dass sich die „demokratisierten" Staaten in Richtung faschistoider Diktatur a la Iran und Hamas-Regime in Gaza entwickeln, weil die muslimische Bevölkerungsmehrheit Islamisten an die Macht wählt. Die in Deutschland lebenden Muslime wählen prozentual noch islamistischer als die in den Heimatländern..*

*2) **Fakten zu Mittelalter-Traditionen und politischem Machtanspruch einer Religion:***

- *Im Machtbereich des Islam haben sich religiöse Mittelaltertraditionen wie Märtyrertod, Ehrenmord, Blutrache, Steinigung, archaische Strafen, Unterdrückung und Tötung Andersgläubiger, Todesstrafe für Religionskritik, Koranverbrennung oder Verunglimpfung des religiösen Führers, Frauenunterdrückung, Zwangsverheiratung und Unterdrückung gleichgeschlechtiger Sexualität erhalten.*

- *In Deutschland passieren aufgrund islamischer Traditionen Zwangsverheiratung und Ehrenmorde und den religiösen Traditionen nicht Gehorchende oder zu einem anderen Glauben Konvertierende können hier nur unter Polizeischutz und nach Identitäts- und Wohnortwechsel ohne Todesangst leben.*

- *Beispiele weltweit begangener Verbrechen an Kindern unter Berufung auf den Islam: im Iran lässt Khomeni eine halbe Million Kinder untergehakt in Reihe über irakische Minenfelder laufen, in Syrien erhängen islamistische Rebellen ein 5 jähriges Kind, in Frankreich ermordet ein Islamist drei jüdische Kleinkinder auf offener Straße und zehntausende europäische Islamisten bejubeln den Kindermörder, im Westjordanland ermorden Palästinenser jüdische Siedler-Babys, die palästinensische Führung lässt Schulkinder per Bus zwischen die Frontlinien transportieren, die Taliban enthaupten ein 6-jähriges Mädchen, überall werden Kinder für Selbstmordanschläge missbraucht, in Gaza schreiben Mütter Bittbriefe an die Hamas, damit ihre Söhne als Selbstmordattentäter sterben dürfen, in Albanien werden aus Blutrache die Kinder des Mörders umgebracht, in Deutschland ermorden Väter ihre Töchter wegen der Familienehre, in Pakistan, in Tschetschenien, in Afghanistan, im Irak, in Israel werden rücksichtslos bei Selbstmordattentaten muslimische Kinder ermordet. Eine derartig fanatische Opferung der „eigenen" Kinder gab es nicht mal in der Hitler-Barbarei.*

- *In der mehrheitlich muslimischen Türkei fühlten sich bis 2007 alle Regierungen genötigt, zum Schutz von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Moderne den Islam zu unterdrücken und ein Kopftuchverbot in allen öffentlichen Einrichtungen zu verhängen.*

- *Im Manifest der in der Türkei seit 2007 an der Macht befindlichen islamistischen AKP sind Textpassagen wie „Vernichtung aller Juden" und „Kampf gegen den Westen" zu finden und der Mitunterzeichner und heutige türkische Ministerpräsident Erdogan 1998 sagte in einer Rede als Istanbuler Oberbürgermeister: „Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind. Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten". Das erinnert an*

analoge Aussprüche der Naziführer vor 1933 erinnert und wofür er in der Türkei 10 Monaten Gefängnis erhielt.

- *Die strenge islamische Religiösität und die islamistische Radikalität unter Deutschtürken nehmen in Korrelation zueinander und in Korrelation zur Islamisierung der Türkei von Jahr zu Jahr zu und nach neuester Umfrage finden über 60% der Deutschtürken unter 29 Jahren und 46% der unter 49-jährigen die Koranverteilungsaktion der radikalen Salafisten gut, während ihre aus der laizistischen und kemalistischen Türkei stammenden Eltern und Großeltern dies über 70% ablehnen.*

3) (Laut Umfrage[4)] wünschen sich 46% der Muslime in Deutschland langfristig mit einem Mehrheitlich muslimischen Deutschland, obwohl sie heute nur einen Bevölkerungsanteil von 5% haben.Diese Prozentzahl ist seit der letzten Umfrage von 2010 um 13% gestiegen)

4) *repräsentativer Umfrage „Deutsch-Türkische Lebens- und Wertewelten 2012“*
https://d171.keyingress.de/multimedia/document/228.pdf

5) Wie-unerzogene-Kinder-aus-dem-7-Jahrhundert
www.welt.de/kultur/article109261025/Wie-unerzogene-Kinder-aus-dem-7-Jahrhundert.html

© 2012 Hartmut Hannaske www.hannaske.de
Foto (ohne Text): © Markus Bormann/Fotolia.com